



Lieferumfang

- IP-Telefonsystem
- Netzteil
- BJ-45 Ethernet-Kabel
- Kurzanleitung

IP-Telefonsystem



Modell-Nr. SPA9000 (DE)

Kurzanleitu CISCO SYSTEMS ...الى.....

Bevor Sie beginnen

Wenn Sie das System erstmals installieren, empfiehlt Linksys dringend die Verwendung des Setup-Assistenten, den Sie unter www.linksys.com herunterladen können. Fortgeschrittene Benutzer können nach den Anweisungen in dieser Kurzanleitung verfahren.

Stellen Sie sicher, dass Ihnen Folgendes zur Verfügung steht:

- IP-Telefonsvstem
- Ein oder mehrere Internet-Telefone (z. B. IP-Telefone von Linksys, Modellnummer: SPA941)
- Ein Router und ein Kabel-/ DSL-Modem (oder Gateway)
- Ein oder mehrere Ethernet-Netzwerk-Switches (zum Anschluss von Internet-Telefonen oder PCs)
- Mindestens ein aktives Konto bei einem Internet-Telefondienstanbieter mit den entsprechenden Einstellungen, wenn Sie externe Anrufe tätigen möchten
- Eine aktive Internetverbinduna, wenn Sie externe Anrufe tätigen möchten
- Mindestens ein Computer für die Konfiguration des Systems und der Internet-Telefone
- Zwei oder mehr Ethernet-Netzwerkkabel
- Analoge Telefone oder Faxaeräte (optional)



Ein typisches Szenario

HINWEIS: Beste Ergebnisse erzielen Sie mit einem Switch gemäß QoS (Quality of Service) und einer Switch-Leistuna mit höchster Übertragungsgeschwindigkeit. Durch QoS kann der Switch dem Sprachverkehr oberste Priorität einräumen. während das Switching bei voller Übertragungsgeschwindigkeit ermöglicht, dass Pakete so schnell weitergeleitet werden, wie sie vom Netz übertragen werden können. Die beste Wahl ist ein Switch gemäß QoS.

- Schließen Sie ein analoaes Telefon am Telefon-Port 1 des Systems an. (optional)
- Wenn Sie ein zweites, analoges Telefon oder Faxgerät haben, schließen Sie es an den dafür vorgesehenen Telefon-Port 2 an. (optional)
- Schließen Sie das Ethernet-Netzwerkkabel an den Internet-Port des Systems an. Schließen Sie dann das andere Ende des Kabels an einen der Ethernet-Ports am Router an.
- Verbinden Sie ein anderes Ethernet-Netzwerkkabel mit dem Ethernet-Port des Svstems, Schließen Sie anschließend das andere Ende an den PC an, den Sie zur Systemverwaltung verwenden (den Administrations-PC).
- Schließen Sie das im Lieferumfana enthaltene Netzteil an den Stromanschluss des Systems an, und stecken Sie dann den Stecker in eine Netzsteckdose.
- Starten Sie den Webbrowser auf dem Administrations-PC.
- Geben Sie die Adresse 192.168.0.1/admin/voice/ advanced in das Feld Address (Adresse) ein. Drücken Sie die Einaabetaste.

Installieren des IP-Telefonsystems





WICHTIG: Schließen Sie den Telefonanschluss nicht an eine Telefonwandbuchse an. Stellen Sie sicher, dass Sie nur ein Telefon oder ein Faxgerät an den Telefon-Port anschließen. Andernfalls könnte das System oder die Telefonkabel bei Ihnen zu Hause oder im Büro beschädigt werden.







HINWEIS: 192.168.0.1 ist die lokale Standard-IP-Adresse des Systems.

Das Fenster Voice - Info wird anaezeiat. Klicken Sie auf die Reaisterkarte SIP.

- Wählen Sie im Bereich **PBX Parameters** (PBX-Parameter) die Option **WAN** als Netzwerkschnittstelle des Proxy.
- Klicken Sie auf **Submit All Changes** (Alle Änderungen senden).
- Der Bildschirm Voice Info wird anaezeiat. Klicken Sie auf die Registerkarte Router.
- Klicken Sie auf die Registerkarte WAN Setup (WAN-Einrichtuna).
- Wählen Sie als Verbindungstyp Static IP (statische IP-Adresse).
- Im Bereich Static IP Settings (statische IP-Einstellungen) füllen Sie die folgenden Felder aus:
- Static IP (statische IP-Adresse): Geben Sie eine für Ihr Netzwerk geeignete IP-Adresse ein. Notieren Sie sich diese Adresse, Sie benötigen sie später noch.
- NetMask (Netzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske des Routers ein.
- Gateway: Geben Sie die lokale IP-Adresse des Gateways oder Routers ein.

Parameters						
y Netwrok Interface:	WAN 💌	Proxy Listen Port:	6060			
cast Address:	224.168.168.168:6061	Group Page Address:	224.168.168.168:3456			
Expires:	3600	Force Media Proxy:	no 💌			
y Debug Option:	full	2				
Routing Rule:	(<:L1,2,3,4>9xx.)					
mal Music URL:	tftp://192.168.0.4/aria711u.dat					
mal Music Script:	2(58/133152)/(133152/518000)					
mal MOH Refresh Intvi:	0	Call Park MOH Server:				
Park DLG Refresh Intvi:	0	Default Group Line:	1,2,3,4			
p 1 User ID:		Group 1 Line:				
p 2 User ID:		Group 2 Line:				
p 3 User ID:		Group 3 Line:				
p 4 User ID:		Group 4 Line:				
Groups:						
DIDN Field:	TO UserID	SIP DIDN Param Name:	didn			

Router Voice
Status Wan Setup Lan Setup Application FBX Rates User Login back | advanced Internet Connection Settings tatic IP Settings tatic IP: ateway: Demain: Secondary DNS: Manual DNS Query Mode: Parallel Secondary NTP Server: MAC Clone Settings Enable MAC Clone Service: no x Cloned MAC Address: emote Management nable WAN Web Server: yes 🖃 WAN Web Server Port: 80 NONE
Maximum Uplink Speed: 128 (Kbps) VLAN Settings Enable VLAN ID: 1 (0x000-0x777) Undo All Changes Submit All Changes Plot Instan User Login basis | advanced

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Ihr Router die IP-Adresse des Systems keinem anderen Gerät im Netzwerk zuweist. Sie können beispielsweise eine statische IP-Adresse außerhalb des IP-Adressbereichs der DHCP-Funktion Ihres Routers zuweisen Diese IP-Adresse muss jedoch im Subnetzbereich Ihres Routers liegen.

Weitere Informationen über IP-Adressierung finden Sie in der Dokumentation des Routers.

Im Bereich Optional Settinas (Optionale Einstellungen) füllen Sie das Feld Primarv DNS (Primärer DNS) aus.

Primary DNS (Primärer DNS): Geben Sie die DNS-IP-Adresse des Routers ein.

- Wählen Sie im Abschnitt Remote Management (Remote-Verwaltung) aus dem Dropdown-Menü Enable WAN Web Server (WAN-Webserver aktivieren) die Option **yes** (Ja) aus.
- Klicken Sie auf **Submit All** $\left(\right)$ Changes (Alle Änderungen senden).
- Das Fenster Router Status wird angezeigt. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Einstellungen Ihren Einträgen entsprechen:
- WAN Connection Type - Static IP (WAN-Verbindungstyp - Statische IP-Adresse)
- Aktuelle IP
- Aktuelle Netzmaske
- Aktuelles Gateway
- Primärer DNS

Weiter zum nächsten Abschnitt



Anschließen der Internet-Telefone

Einrichten für Externe Anrufe

- Schließen Sie ein Ethernet Netzwerkkabel an einen der Ethernet-Ports Ihres Routers an. Schließen Sie dann das andere Ende des Kabels an einen Ethernet-Port am Netzwerk-Switch an.
- Schließen Sie das Netztei für den Switch an den Stromanschluss an, und stecken Sie dann den Stecker in eine Netzsteckdose.
- Schließen Sie ein Ethernet-Netzwerkkabel an das Internet-Telefon an. Schließen Sie dann das andere Ende des Kabels an einen der Ethernet-Ports am Switch an.
- (Wenn das Internet-Telefon vorher bereits benutzt wurde, stellen Sie zuerst die werksseitigen Standardeinstellungen wieder her. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation.)

Schließen Sie das Netztei des Internet-Telefons an den Stromanschluss an, und stecken Sie dann den Stecker in eine Netzsteckdose.

Das Internet-Telefon wird zwei oder drei Mal neu gestartet (jeder Neustart dauert bis zu einer Minute). Das System weist dem Internet-Telefon automatisch eine Durchwahlnummer zu. Sobald das Internet-Telefon eine Durchwahlnummer anzeigt, ist es betriebsbereit.

HINWEIS: Das System registriert

Internet-Telefone der SPA-Familie von Linksys automatisch (einschließlich der Modellnummer SPA941). Wenn Sie ein anderes. SIP-kompatibles Telefon anschließen, muss die Registrierung manuell erfolgen. Schlagen Sie in der Dokumentation des betreffenden Telefons nach.

HINWEIS: Die Standardeinstellung des systemeigenen SIP-Ports lautet 6060.

Wiederholen Sie die Schritte C bis E für iedes der zu installierenden Internet-Telefone.

Gratulation! Sie können ietzt Anrufe zwischen Internet-Telefonen durchführen, indem Sie eine Durchwahlnummer wählen.

Weiter zum nächsten Abschnitt.

- Vergewissern Sie sich, dass die Internetverbindung aktiv ist. Konfigurieren Sie dann die Einstellungen für den Internet-Telefondienst.
- A Starten Sie den Webbrowser auf dem Administrations-PC.
- Geben Sie die <**IP-Adresse** des Systems>/admin/voice/ advanced in das Feld Address (Adresse) ein, (Verwenden Sie dazu die statische IP-Adresse, die Sie zuvor dem Svstem zuaewiesen haben.) Drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
- Das Fenster Voice Info wird anaezeiat. Klicken Sie auf die Reaisterkarte Line 1 (Leituna 1).
- Im Bereich **Subscr**i Information (Teilne informationen) fülle folgenden Felder o

User ID (Benutzer Geben Sie die Ber ein (auch als Konto bezeichnet), die Sie Internet-Telefondie erhalten haben. Ve keine Bindestriche, oder Satzzeichen.

Password (Passwort): Geben Sie das Passwort in Groß-/ Kleinschreibung ein, das Sie von Ihrem Internet-Telefondienstanbieter erhalten haben.

HINWEIS: Wenn Ihr Internet-Telefondienstanbieter (ITSP) das System bereitgestellt hat, ist es möglicherweise bereits für Sie vorkonfiguriert, und Sie müssen die Einstellungen nicht mehr anpassen. Nähere Informationen finden Sie in den von Ihrem Internet Telephony Service Provider (ITSP) bereitgestellten Bedienungsanleitungen.

Undo All Changes Submit All Changes

Füllen Sie im Bereich **Proxv** and Registration (Proxy und Registrierung) das Feld Proxy aus.

Proxv: Geben Sie die Adresse des Proxy-Servers ein, die Sie von Ihrem Internet-Telefondienstanbieter erhalten haben.

- Falls Sie weitere Einstellungen vornehmen wollen, können Sie dies jetzt tun. Nähere Informationen finden Sie in den Anweisungen Ihres ITSP.
- Klicken Sie auf **Submit All** Changes (Alle Änderungen senden)
- Das System wird automatisch neu aestartet. Anschließend werden die Internet-Telefone ebenfalls neu aestartet.
- Das Fenster Voice Info wird angezeigt. Stellen Sie sicher, dass im Abschnitt Line 1 Status (Status der Leitung 1) unter Realistration Status (Registrierungsstatus) die Option **Registered** (Registriert) einaestellt ist.

Sie können alle an das System anaeschlossenen Telefone für externe Anrufe nutzen. Sie können jedoch keine Anrufe auf analogen Telefonen empfanaen, sofern Sie nicht die entsprechenden Einstellungen vornehmen. Anweisungen zu den FXS-Einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch, (Sie können das Benutzerhandbuch von der Internetadresse www.linksvs.com herunterladen.)

Gratulation! Nun können Sie externe Anrufe tätiaen

ber	Router	Voice		
	Info System SIP P	rovisioning Regional FXS	5 1 FXS 2 Line 1 Line 2 Lin	e 3 Line 4 Pax hand
hmor	the first sector for the			User Legin basis I advanced
0 "	Line Enable:	yes 💌		
en Sie die				
	SIP ToS/DiffSary Value	0.48	SID CoS Value:	3 [0.7]
	SIF TOSTORISETY VERSE.	0.00	air cos value.	2 [2014]
JUS.	SIP Settings			
	SIP Port:	5060	SIP 100REL Enable:	00 🔳
	Auth Resync-Reboot:	705 -	SIP Proxy-Require:	
	SIP Remote-Party-ID:	705 -	SIP Debug Option:	none 💌
יוחו	Restrict Source IPI	100 II	Referen Bye Delay:	•
iD).	Refer To Target Cottact		Keleree oje Delaj.	
		1		
nutzer-ID	Subscriber Information			
	Display Name:	14088501231	User ID:	14088501231
nummar	Passeord:		Use work to:	
	Contract Lists		Call Capacity:	1 1
مريحهم المتحم	Cfed No Ans Delay:	20		
e von iniem				
	Dial Plan	1. A		
nstanhiatar	Diar Plan:	(<y:>xx.)</y:>		
	NAT Settings			
	NAT Mapping Enable:	no 💌	NAT Keep Alive Enable:	no 🔳
erwenden sie	NAT Keep Alive Msg:	\$NOTIPY	NAT Keep Alive Dest:	\$PROXY
	EXT SIP POPE			
Leerzeichen	Proxy and Registration			
	Proxy:		Use Outbound Proxy:	no 💌
	Outbound Proxy:		Use OB Proxy In Dialog:	Y05
	Register:	705 💌	Make Call Without Reg:	no 💌
	Register Expires:	3600	Ans Call Without Reg:	10 <u>1</u>
	Use DNS SRV:	·∾ ≥	DNS SRV Auto Prefix:	no 🔳
	Proxy Fallback Intvl:	3600	Proxy Redundancy Method:	Normal
the Cabaa	Maitbox Subscribe URL:		Malbox Deposit URL:	
	Helbox Henege UKL:		Maidox Status:	

PBK Datus Uner Legin basis 1 advanced

Um externe Anrufe empfangen zu können, müssen Sie die von Ihrem ITSP mitgeteilte Durchwahlnummer (DID, Direct Inward Dialing) kennen. Normalerweise entspricht diese genau Ihrer Benutzer-ID, es kann jedoch auch eine andere Nummer sein. Erfragen Sie Ihre DID-Nummer von Ihrem ITSP.

Leaen Sie anschließend fest, welche Internet-Telefone klingeln sollen, wenn ein externer Anrufer Ihre DID-Nummer wählt. Die Standardeinstellung ist **aa**, was für Auto-Attendant steht, d.h. ein automatisches Ansagesystem, das externe Anrufe entgegennimmt und aufgezeichnete Sprachmitteilungen abspielt. Wenn Sie möchten, dass alle Anrufe an das automatische Ansagesystem weitergeleitet werden, behalten Sie die Standardeinstellung bei. Wenn das automatische Ansagesystem einen Anruf entaegennimmt, fordert es den Anrufer auf, die entsprechende Durchwahl einzugeben.

Wenn Sie möchten, dass spezielle Internet-Telefone klingeln, wenn Ihre DID-Nummer anaewählt wird, finden Sie im Benutzerhandbuch Anweisungen über die Einstellungen der **Contact List** (Kontaktliste), (Sie können das Benutzerhandbuch von der Internetadresse www.linksys.com herunterladen.)

HINWEIS: Wenn Sie Ihren herkömmlichen analogen Telefondienst beibehalten möchten, verwenden Sie den Analog-Telefonadapter von Linksys (Modellnummer: SPA3000), Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Analog-Telefonadapter.

In der Standardeinstelluna ist das automatische Ansagesystem im Tagesbetrieb aktiviert, sodass die erste abgespielte Nachricht "If you know your party's extension, you may enter it now." (Wenn Sie die Durchwahl des gewünschten Mitarbeiters bereits kennen, geben Sie sie bitte jetzt ein.) für die Geschäftszeiten aeeianet ist.

Wenn Sie möchten, dass die Anrufer im Nachtbetrieb (außerhalb der Geschäftszeiten) eine andere Begrüßung hören, schlagen Sie in der Kurzanleitung für die automatische Anrufvermittlung nach, die Sie unter der folgenden Internet-Adresse finden:.www.linksys.com.



Weitere Informationen sowie Anleitungen zur Fehlerbehebung finden Sie im Benutzerhandbuch, das Sie von Linksys-Website herunterladen können. Weitere Unterstützung erhalten Sie von Ihrem Internet-Telefondienstanbieter

Website

Deutschland http://www.linksvs.de Österreich http://www.linksys.at Schweiz http://www.linksvs.com/international

Produktregistrierung Deutschland

http://www.linksys.com/de/registrierung http://www.linksvs.com/at/registrierung Schweiz

http://www.linksys.com/ch/registrierung

Linksys ist ein eingetragenes Warenzeichen bzw. eine Marke von Cisco Systems. Inc. und/oder deren Zweigunternehmen in den USA und anderen Ländern. Copyright © 2006 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

SPA9000-QI-60705NC (DE) DF

HINWEIS: Wählen Sie bei einem Anruf nach dem Standard-Wählplan zuerst eine **9**.

Wenn Sie keinen derartigen Anruf tätigen können, besuchen Sie die Internet-Adresse www.linksys.com/kb. wo Sie Informationen über weitere Wählpläne finden, oder lesen Sie im Benutzerhandbuch nach, wie Sie Ihr eigenes Skript schreiben können. (Sie können das Benutzerhandbuch von der Internetadresse www.linksvs.com herunterladen.)



